



**Masterplanverfahren
Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen Heidelberg**

Online-Dialog im Vorprozess vom 4. Mai bis 21. Mai 2018
Quantitative Auswertung

12. Juni 2018

Die Ergebnisse der qualitativen Auswertung können
der Gemeinderatsdrucksache 0192/2018/BV entnommen werden.

zebralog

Inhalt

1	Einleitung und Hintergrund	4
2	Themenfelder im Überblick	8
3	Der Dialog in Zahlen.....	10
4	Quantitative Auswertung	14
4.1	Anzahl eindeutiger Seitenansicht nach Themenfeldern.....	14
4.2	Anzahl Beiträge pro Themenfeld	16
4.3	Die 10 am häufigsten bearbeiteten Fragen	18
4.4	Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Anregungen und Hinweise" nach Themenfeldern.....	20
4.5	Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Fehlende zentrale Frage" nach Themenfeldern	22
5	Fazit und Ausblick	24

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Startseite der Website www.masterplan-neuenheimerfeld.de	6
Abbildung 2: Übersicht Themenfelder auf der Online-Plattform	7
Abbildung 3: Anzahl der eindeutigen Besuche auf der Plattform im Verlauf des Online-Dialogs	10
Abbildung 4: Verweisarten auf die Online-Plattform	11
Abbildung 5: Verweisende Websites auf die Online-Plattform	11
Abbildung 6: Gerätetypen der Userinnen und User	12
Abbildung 7: Beitragsdatum und Beitragsanzahl: Insgesamt 565 Beiträge	12
Abbildung 8: Eindeutige Seitenansicht nach Themenfeld	14
Abbildung 9: Anzahl der Beiträge pro Themenfeld: Insgesamt 163 Beiträge	16
Abbildung 10: Die 10 am häufigsten bearbeiteten Fragen.....	18
Abbildung 11: Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Anregungen und Hinweise": Insgesamt 106 Beiträge	20
Abbildung 12: Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Fehlende zentrale Frage": Insgesamt 111 Beiträge	22

1 Einleitung und Hintergrund

Der vorliegende Auswertungsbericht umfasst eine quantitative Auswertung zu den Ergebnissen des Online-Dialogs, der im Vorprozess des Masterplanverfahrens Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen von 04. bis 21. Mai 2018 stattfand. Der Online-Dialog ist dabei ein Baustein von mehreren Beteiligungsangeboten, die auf Grundlage des Beteiligungskonzeptes (Gemeinderats-Drucksache 0004/2018/BV) durchgeführt wurden.

Ziel des Gesamtverfahrens ist es, durch ein integriertes Planungs- und Beteiligungsverfahren zu einem Masterplan für das Areal Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen zu gelangen. Er soll Leitplanken für die Entwicklung des Gebiets in den nächsten Jahrzehnten liefern.

Öffentlichkeitsbeteiligung im Vorprozess – Überblick

Ziel der ersten Phase „Vorprozess“ war die Erarbeitung einer inhaltlichen Aufgabenstellung für die Planungsbüros, die in der zweiten Jahreshälfte 2018 im „Planungsatelier“ Entwicklungsperspektiven für das Areal Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen erarbeiten werden. Folgende Beteiligungsformate fanden statt:

- 11. April 2018: Öffentliche Auftaktveranstaltung
- 4. und 18. Mai 2018: Sitzung des Forums Masterplan im Neuenheimer Feld
- 4. bis 21. Mai 2018: Online-Dialog

Mit der Auftaktveranstaltung am 11. April 2018 fiel der Startschuss der Öffentlichkeitsbeteiligung. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppendiskussionen Fragen formulieren, die in die Aufgabenstellung als Anregungen einfließen.

Für die Sitzung des Forums am 4. Mai (Fortsetzungstermin am 18. Mai 2018) diente der mittlerweile vorliegende erste Entwurfstext einer inhaltlichen Aufgabenstellung für die Planungsteams, der von den Projektträgern Stadt Heidelberg, Land Baden-Württemberg und Universität Heidelberg erarbeitet wurde, als Beteiligungsgegenstand. Dieser Entwurf diente als Grundlage sowohl der Beteiligung im Forum als auch für den Online-Dialog.

Die Beteiligungsfrage lautete bei beiden Formaten: *„Welche Anmerkungen und Hinweise zu den Fragen an die Planungsteams haben Sie? Fehlen zentrale Fragen an die Planungsteams?“*

Alle inhaltlichen Beteiligungsbeiträge der drei Formate wurden detailliert dokumentiert und einer umfangreichen Auswertung zugeführt. Die Auswertung der Beteiligungsbeiträge erfolgte nach folgendem Schema:

Schritt 1: Kategorisierung der Beteiligungsbeiträge

- Kategorie 1: Die im Beteiligungsbeitrag aufgeworfene Fragestellung und Hinweise an die Planungsteams sind bereits im Entwurf der Aufgabenstellung enthalten.
- Kategorie 2: Die im Beteiligungsbeitrag aufgeworfene Fragestellung und Hinweise an die Planungsteams sind nicht im Entwurf der Aufgabenstellung enthalten.
- Kategorie 3: Die im Beteiligungsbeitrag aufgeworfene Fragestellung und Hinweise sind fachlicher oder prozessualer Art und deshalb außerhalb der Aufgabenstellung zu beantworten
- Kategorie 4: Der Beteiligungsbeitrag enthält keine Fragestellungen oder Hinweise, die von den Planungsteams oder der Fachverwaltung beantwortet werden können.

Schritt 2: Inhaltliche Prüfung der Beiträge der Kategorie 2 auf Aufnahme in den Entwurf der Aufgabenstellung

Die Beteiligungsbeiträge der Kategorie 2 wurden fachlich daraufhin geprüft, ob eine Aufnahme in die Aufgabenstellung möglich ist. Wurde dies bejaht, erfolgte die Einarbeitung entweder als eine gänzlich neue Frage oder aber durch inhaltliche Ergänzung einer bestehenden Frage. Die Nichtaufnahme von Beiträgen wurde begründet.

Schritt 3: Beantwortung der fachlichen und prozessualen Fragen (Kategorie 3)

Die Fachverwaltung wird die in den Beteiligungsbeiträgen gestellten fachlichen und prozessualen Frage beantworten und auf der Website des Masterplanverfahrens (www.masterplan-neuenheimer-feld.de) gebündelt veröffentlichen.

Ergebnis der Auswertung

Alle Eingaben der Öffentlichkeitsbeteiligung, deren Zuordnung zu einer der vier Kategorien sowie die Ergebnisse der fachlichen Prüfung wurden in einer Tabelle zusammengeführt (s. Anlage 3 der Gemeinderatsdrucksache 0192/2018/BV). Welche der Beteiligungsbeiträge der Kategorie 2 entweder als eine gänzlich neue Frage oder aber durch inhaltliche Ergänzung einer bestehenden Frage in die Aufgabenstellung aufgenommen werden konnten, kann der Tabelle entnommen werden. Die Nichtaufnahme von Beiträgen bedeutet aber nicht, dass diese nicht von den Planungsteams aufgegriffen werden können. Den Planungsteams werden die ausführliche Tabelle mit der Gesamtauswertung der Beteiligungsbeiträge (s. Anlage 3 der Gemeinderatsdrucksache 0192/2018/BV) sowie alle Beteiligungsbeiträge und die Protokolle der Veranstaltungen und der Online-Beteiligung zur Verfügung gestellt.

Online-Beteiligung

Übergreifendes Ziel der Online-Beteiligung im Vorprozess war es, eine zusätzliche, für jeden zugängliche Möglichkeit des Meinungsaustauschs sowie der Kommentierung und Anreicherung des aktuellen Arbeitsstandes anzubieten. Durch die zeitlich und räumlich unabhängige Beteiligungsmöglichkeit des Online-Dialogs sollten zusätzliche Zielgruppen eingebunden werden, die über die vor-Ort-Veranstaltungen nicht erreicht werden konnten.

Vom 4. bis zum 21. Mai 2018 konnten alle Interessierten auf der zentralen Projektwebsite www.masterplan-neuenheimer-feld.de ihre Meinung zu den jeweiligen Themenfeldern und Fragen abgeben. Insgesamt wurden **565** Beiträge von **308** registrierten Nutzerinnen und Nutzern abgegeben.

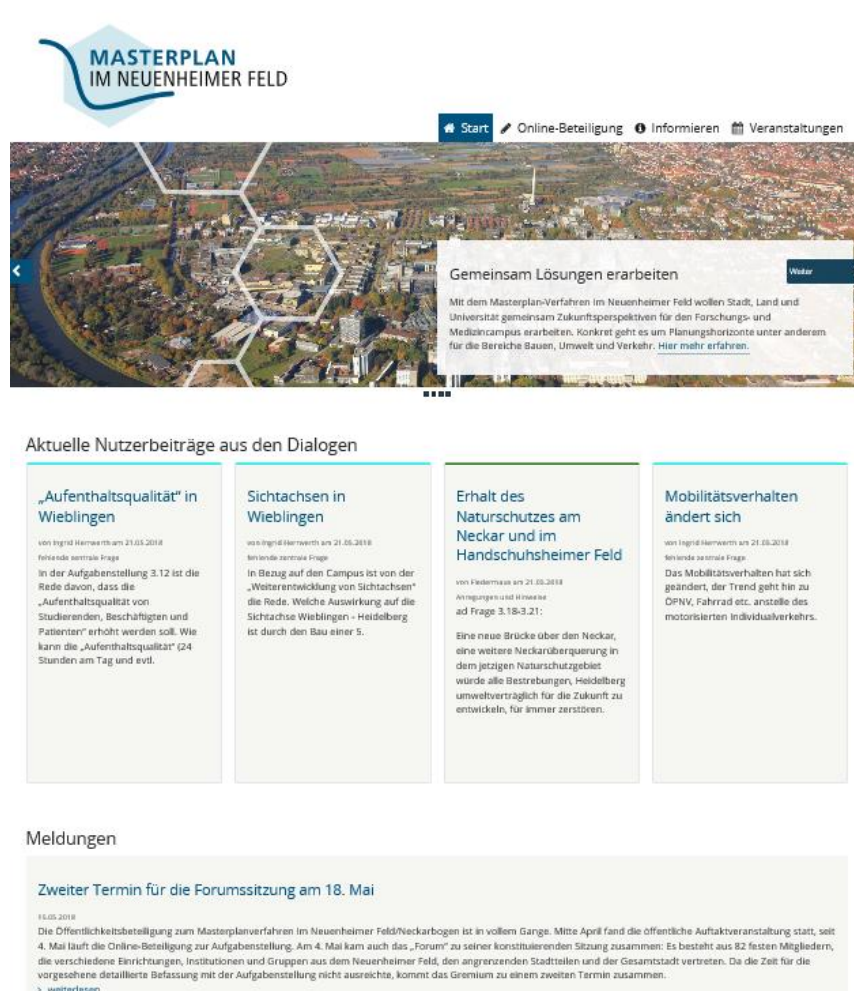


Abbildung 1: Startseite der Website www.masterplan-neuenheimer-feld.de

Beteiligungsfragen:

„Welche Anmerkungen und Hinweise zu den Fragen an die Planungsteams haben Sie?“ „Fehlen zentrale Fragen an die Planungsteams?“

Beteiligungsgegenstand: Entwurf der Aufgabenstellung

Der Entwurf der Aufgabenstellung wurde für die Online-Beteiligung aus technischen Gründen in 11 Themenfelder untergliedert.

Die Online-Beteiligung wird im folgenden Bericht quantitativ dargestellt.

Zunächst wird die für den Online-Dialog entworfene Webseite vorgestellt. Der Internetauftritt ist unter dem Link www.masterplan-neuenheimer-feld.de zu finden.

Struktur des Online-Dialogs – Das war gefragt!

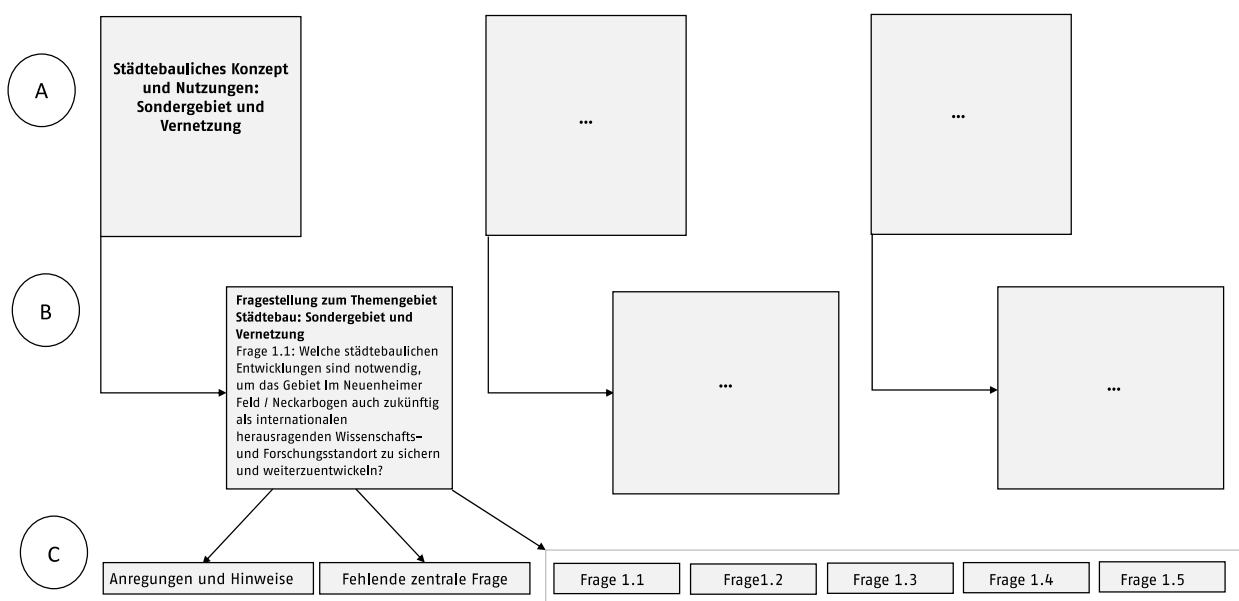


Abbildung 2: Übersicht Themenfelder auf der Online-Plattform

2 Themenfelder im Überblick

Die Online-Beteiligung umfasste die vier Themengebiete des Entwurfs der Aufgabenstellung

- Städtebauliches Konzept und Nutzungen
- Mobilitätskonzept
- Freiraumkonzept
- Infrastruktur

Diese vier Themengebiete wurden in elf Themenfeldern diskutiert. Auf der Plattform sind die Themenfelder als Kacheln dargestellt. In Abbildung 2 sind unter **A** die ersten zwei Themenfelder exemplarisch als Kacheln dargestellt.

Die Themenfeldern der Online-Beteiligung waren folgende:

- **Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung**
- **Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Flächen**
- **Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Gestaltung**
- **Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region**
- **Mobilitätskonzept: Innere Erschließung**
- **Mobilitätskonzept: Ganzheitliches Mobilitätskonzept mit kurz- und mittelfristiger Betrachtung**
- **Mobilitätskonzept: Umweltschutz**
- **Freiraum: Freiraumentwicklung**
- **Freiraumkonzept: Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten**
- **Freiraumkonzept: Umwelt- und Klimaschutz**
- **Infrastruktur: Technische Infrastruktur**

Fragestellungen

Jede der elf Kacheln der Themenfelder konnte ausgewählt werden und leitete auf die Seite zum Themenfeld weiter. Dort gab es neben Hintergrundinformationen zum Themengebiet die Aufgabe, die jeweiligen Fragen an die Planungsteams zu kommentieren oder neue Fragen zu ergänzen. In Abbildung 2 sind unter **B** exemplarisch Ausschnitte der Fragen an die Planungsteams visualisiert.

Auswahlkategorien für Beiträge

Um einen Beitrag abzugeben musste eine Kategorie ausgewählt werden. Hierfür gab es drei Optionen. Diese drei Kategorien sind für das erste Themenfeld beispielhaft in **C** abgebildet. Es konnte entweder die Kategorie „Anregungen und Hinweise“ ausgewählt werden, wenn die Userinnen und User zum Themenfeld allgemeine Anmerkungen abgeben wollten. Oder es konnte eine „Fehlende zentrale Frage“ formuliert werden, welche noch nicht Teil der Fragen an die Planungsteams war. Zudem konnte zu jeder Frage im Themenfeld ein Beitrag verfasst werden. Hierfür konnten die Userinnen und User die Frage auswählen zu der sie ihren Beitrag abgeben wollten.

Wer hat moderiert?

Die Diskussion wurde von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren der Zebralog GmbH & Co KG begleitet, welche die Beiträge bearbeiteten und für Rückfragen zur Verfügung standen. Für die Teilnahme am Dialog war eine Registrierung der Nutzerinnen und Nutzer notwendig. Rückmeldungen zum Online-Beteiligungsprozess konnten im „Lob & Kritik-Forum“ ohne Registrierung abgegeben werden.

Im folgenden Kapitel wird der Dialog in Zahlen dargestellt und unter anderem die Anzahl der Besucherinnen und Besucher und Beitragszahlen im zeitlichen Verlauf des Online-Dialogs dargestellt.

3 Der Dialog in Zahlen

Im folgenden Abschnitt wird die Anzahl der Zugriffe auf die Website im Zeitverlauf, dargestellt. Zudem werden die verweisenden Plattformen und für den Zugriff genutzten Geräte dargestellt. Des Weiteren werden die Anzahl der Beiträge im zeitlichen Verlauf der Online-Beteiligung dargestellt.

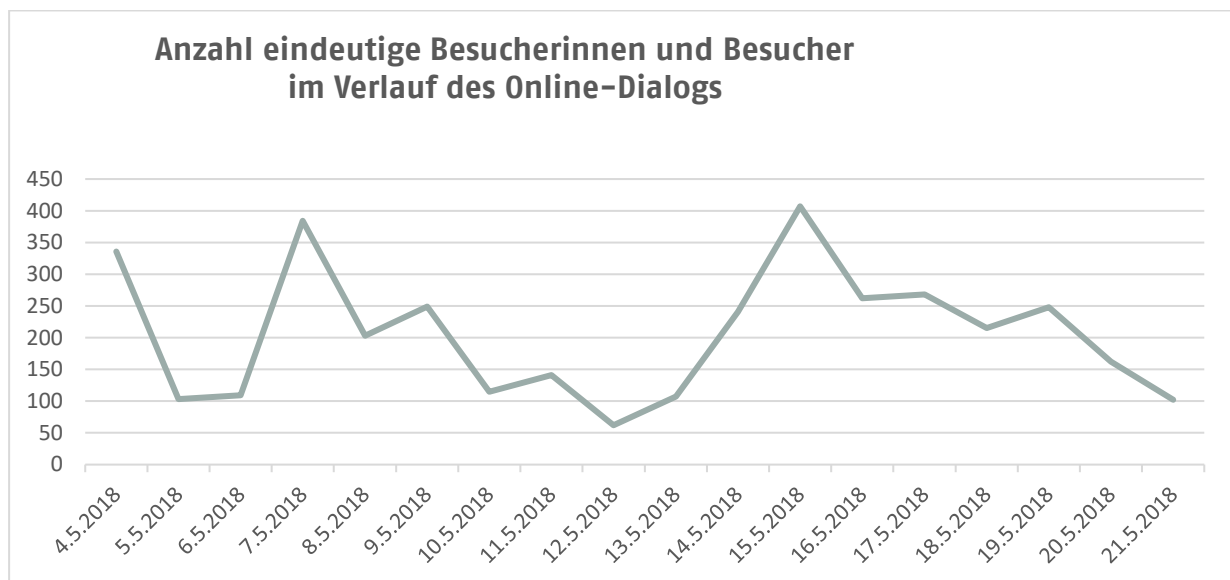


Abbildung 3: Anzahl der eindeutigen Besuche auf der Plattform im Verlauf des Online-Dialogs

Während des Beteiligungszeitraums gab es auf der Plattform insgesamt **27.455** Seitenansichten, wovon **13.354** einmalige Seitenansichten waren. Eindeutige Seitenansichten bedeuten in diesem Kontext, dass die besuchende Person sich nur einmal die Seite angesehen hat. Die Plattform wurde insgesamt von **4313** Besucherinnen und Besuchern aufgesucht. Abbildung 3 stellt die Besuche der Website im zeitlichen Verlauf des Online-Dialogs dar. Von den Besucherinnen und Besuchern waren **3714** eindeutige Besucherinnen und Besuchern, das heißt sie wurden anhand von Cookies, dem verwendeten Browser etc. bei einem zweiten Besuch als wiederkehrende Userinnen und User eindeutig identifiziert.

Von den **3714** eindeutigen Besucherinnen und Besucher besuchten **1443** die Website erneut. Im Schnitt blieben die wiederkehrenden Besucherinnen und Besucher mit durchschnittlich **8:55** Minuten etwas länger auf der Online-Plattform als erstmalige oder nicht eindeutig identifizierbare Userinnen und User mit durchschnittlich **7:19** Minuten.

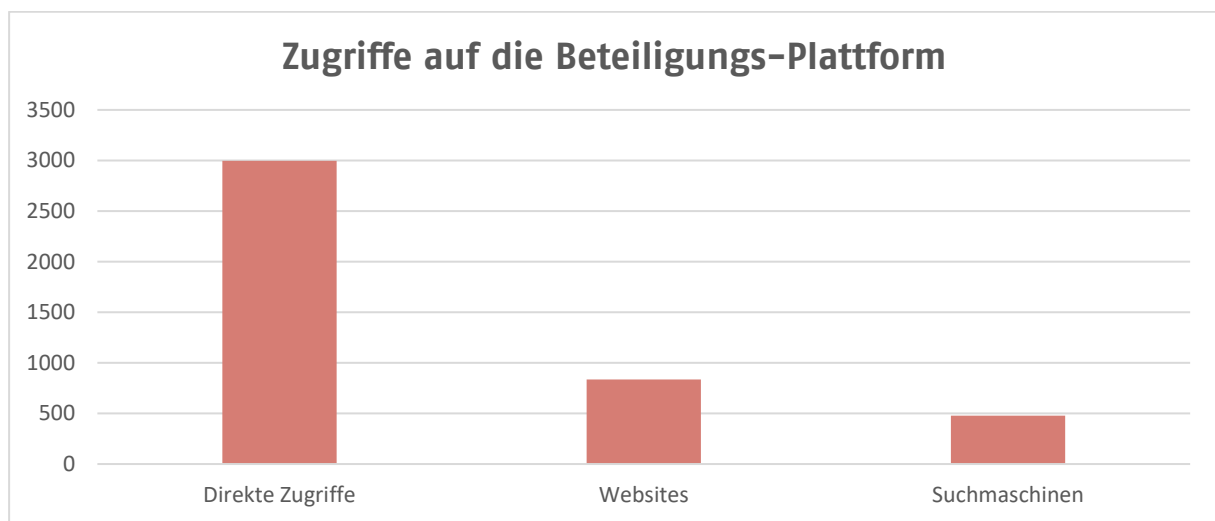


Abbildung 4: Verweisarten auf die Online-Plattform

Die Online-Plattform Masterplan Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen wurde unterschiedlich aufgerufen. Dies wird in Abbildung 4 dargestellt. Der Großteil der Userinnen und User, mit **2997** Aufrufen, griff direkt auf die Website zu. **837** Mal wurde die Plattform über Links auf anderen Websites aufgerufen. Der Zugriff über Suchmaschinen auf die Website erfolgte **479** Mal.

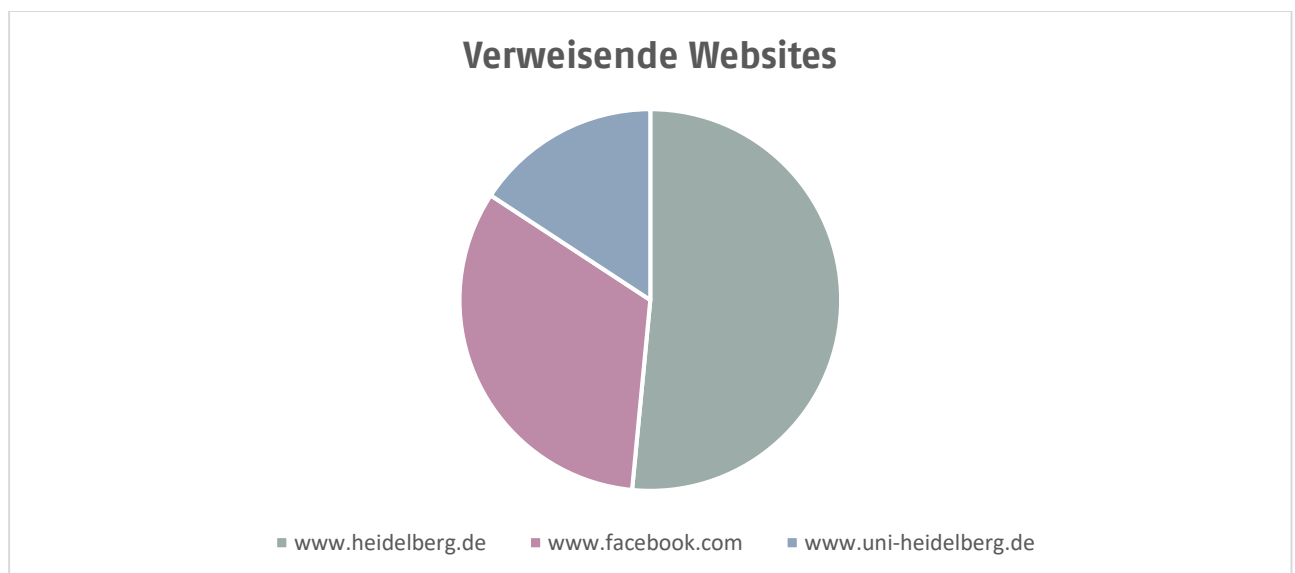


Abbildung 5: Verweisende Websites auf die Online-Plattform

Die verweisenden Websites auf die Plattform sind in Abbildung 5 anteilig dargestellt. **51,5 Prozent** war der Anteil der Menschen, die über die Website der Stadt Heidelberg auf die Plattform gelangten. **32,7 Prozent** der Userinnen und User gelangten über Facebook und **15,8 Prozent** über die Website der Uni Heidelberg auf die Online-Plattform.

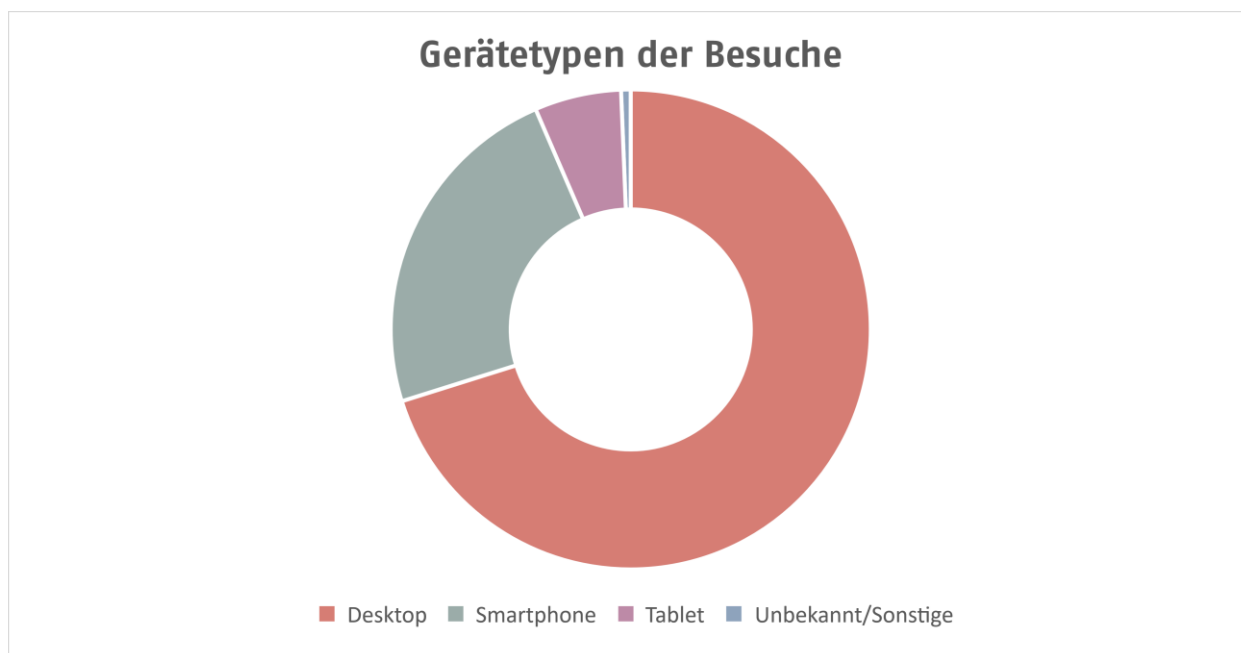


Abbildung 6: Gerätetypen der Userinnen und User

Der Zugriff auf die Website erfolgte durch verschiedene Gerätetypen. Diese sind in Abbildung 6 zu sehen. **70 Prozent** aller Besuche waren Zugriffe vom Desktop auf die Plattform. **23 Prozent** der Nutzerinnen und Nutzer griffen mit dem Smartphone und **6 Prozent** mit dem Tablet auf die Website zu. **1 Prozent** griff mit anderen oder nicht identifizierbaren Endgeräten auf die Online-Plattform zu.

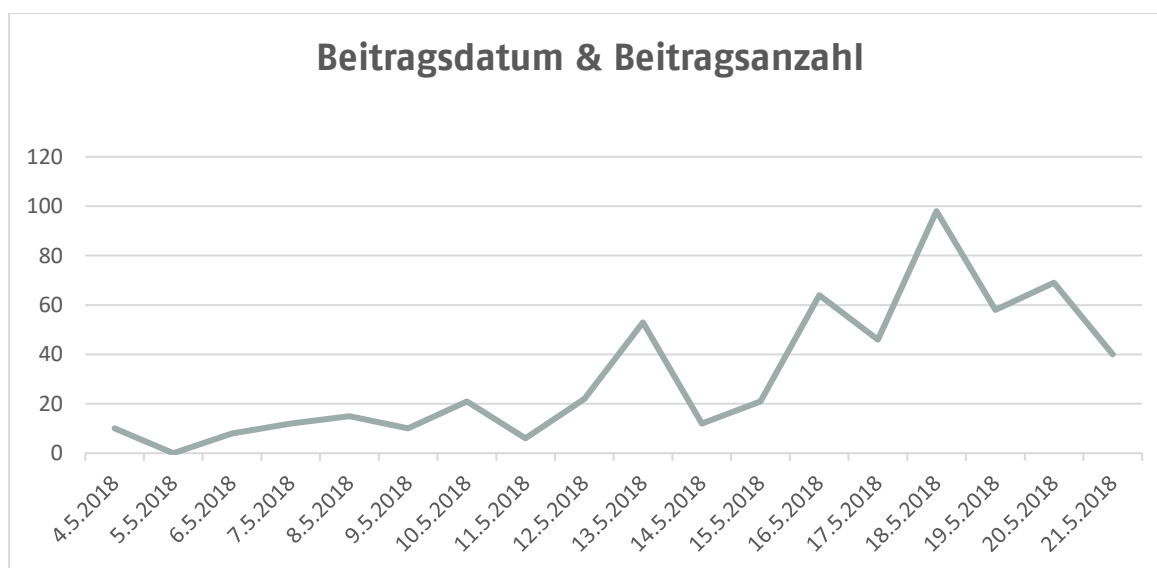


Abbildung 7: Beitragsdatum und Beitragsanzahl: Insgesamt 565 Beiträge

Blickt man auf den Zeitverlauf der abgegebenen Kommentare in Abbildung 7 fällt auf, dass die Anzahl der Beiträge bis zum **11. Mai 2018** bei maximal **21** Beiträgen pro Tag liegt. Nach Start des Online-Dialogs war folglich die Beteiligung im Vergleich zum restlichen Verlauf eher gering. Am **13. Mai 2018** wurden **53** Beiträge abgegeben, am nachfolgenden Tag waren es deutlich weniger Beiträge. Ab dem **15. Mai 2018** stieg die Anzahl der Beiträge und erreichte am **16. Mai 2018** mit **64**, am **18. Mai 2018** mit **98** und am **20. Mai 2018** mit **69** abgegeben Beiträgen pro Tag Spitzenwerte. Grund hierfür könnten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit von Seiten der Projektträger oder Multiplikatoren sein, welche eine breitere Öffentlichkeit erreichten.

Eine Teilnahme im Online-Dialog war nur für registrierte Nutzerinnen und Nutzer möglich. **308** Nutzerinnen und Nutzer gaben insgesamt **565** Beiträge ab, durchschnittlich wurden also pro Nutzerin oder Nutzer **1,83** Kommentare geschrieben. Eine Person schrieb **59** Beiträge.

In Kapitel drei wird der Online-Dialog in Zahlen dargestellt. In diesem Kapitel wird die quantitative Auswertung des Online-Dialogs dargestellt.

4 Quantitative Auswertung

Im folgenden Kapitel werden die am häufigsten besuchten Websites, die Themenfelder mit den meisten Beiträgen, die Fragen mit den meisten Beiträgen sowie die Themenfelder, bei denen am häufigsten Anregungen und Hinweise und fehlende zentrale Fragen formuliert wurden, dargestellt. Zudem werden die Anzahl der Beiträge pro Themenfeld visualisiert und beschrieben. Die qualitative, inhaltliche Auswertung erfolgt, wie eingangs ausgeführt, an anderer Stelle. Die Ergebnisse der qualitativen Auswertung finden sich in der Gemeinderatsdrucksache 0192/2018/BV.

4.1 Anzahl eindeutiger Seitenansicht nach Themenfeldern

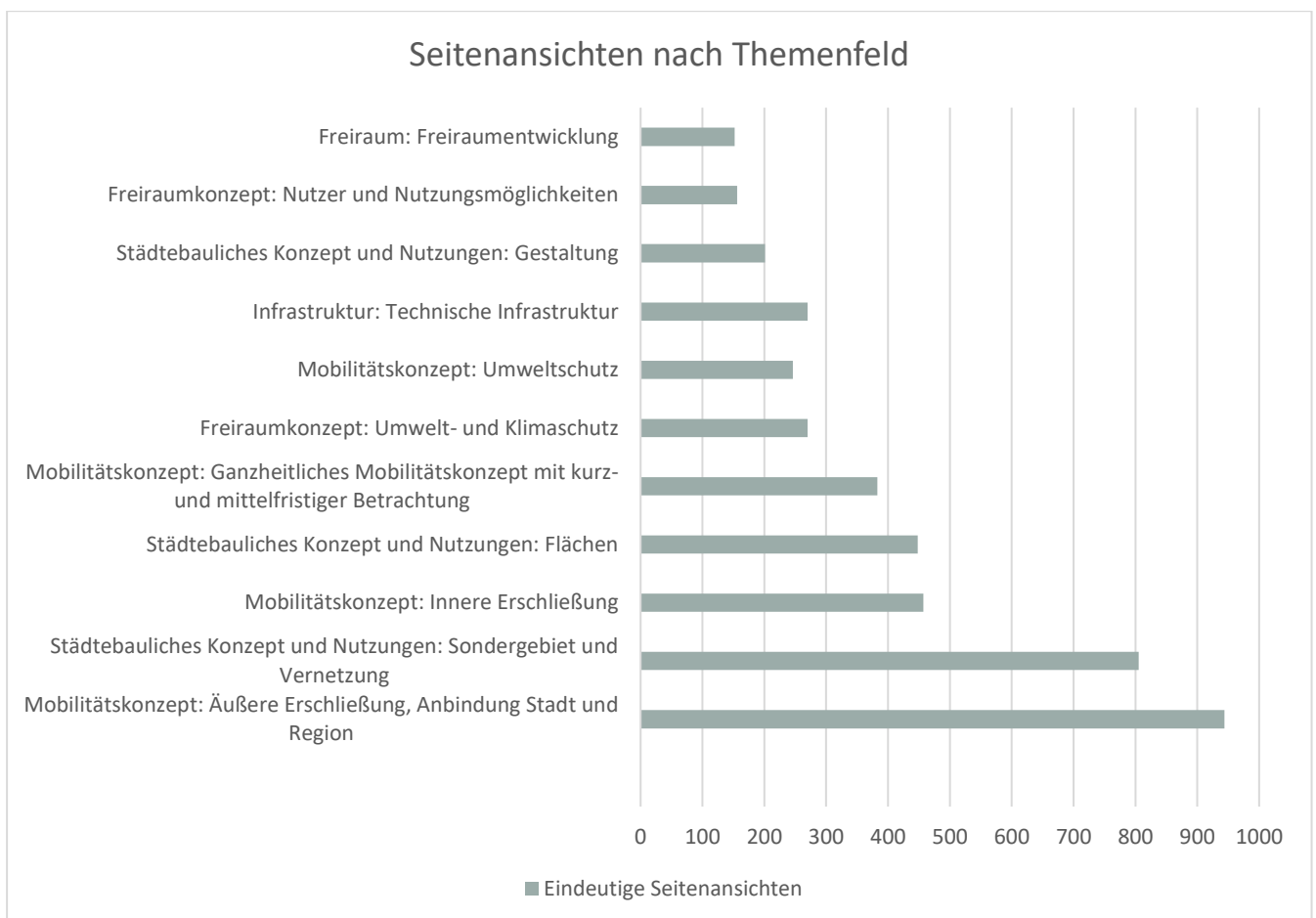


Abbildung 8: Eindeutige Seitenansicht nach Themenfeld

In Abbildung 8 werden die Seitenansichten nach Themenfeldern dargestellt. Es wird deutlich, dass die Seite zum "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" mit **944** eindeutigen Seitenansichten am häufigsten besucht wurde. Gefolgt wird dies vom Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung" mit **805** eindeutigen Seitenansichten. Das Themenfeld "Mobilitätskonzept: Innere Erschließung" weist **457** und das Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Flächen" **448** eindeutige Seitenansichten auf.

Es gab **383** eindeutige Seitenansichten im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Ganzheitliches Mobilitätskonzept mit kurz- und mittelfristiger Betrachtung", **270** im Themenfeld "Freiraumkonzept: Umwelt- und Klimaschutz", **246** im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Umweltschutz". Die Seite des Themenfeldes "Infrastruktur: Technische Infrastruktur" wies im Beteiligungszeitraum **270** und das Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Gestaltung" **201** eindeutige Seitenansichten auf. Mit **156** und **152** eindeutigen Seitenansichten weisen die Themenfelder "Freiraumkonzept: Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten" und "Freiraum: Freiraumentwicklung" die geringsten Seitenansichten im Online-Beteiligungszeitraum auf.

Kurzfazit: Es lässt sich hieran feststellen, dass Besucherinnen und Besucher der Online-Plattform vor allem das Themenfeld "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" interessant fanden und diese Seite anklickten. Daneben war das Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und die Vernetzung" von Interesse.

4.2 Anzahl Beiträge pro Themenfeld

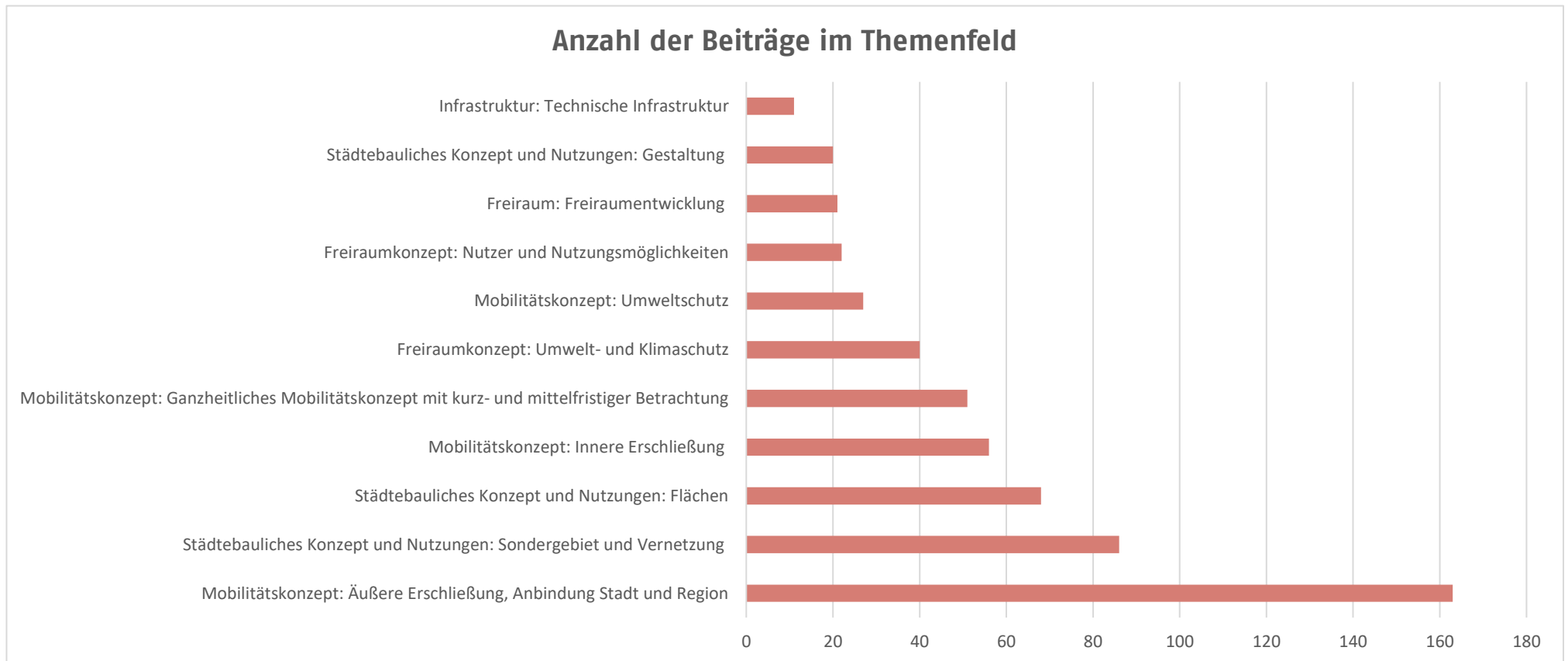


Abbildung 9: Anzahl der Beiträge pro Themenfeld: Insgesamt 163 Beiträge

Abbildung 9 zeigt die Anzahl der von den Userinnen und Usern abgegebenen Beiträge pro Themenfeld.

Die meisten Beiträge, insgesamt **163**, wurden zum Themenfeld "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" verfasst. Im Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung" wurden **86** Beiträge abgegeben. Gefolgt wurde dies durch das Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Flächen" mit **68** Beiträgen. Zum Themenfeld "Mobilitätskonzept: Innere Erschließung" wurden **56**, zum Themenfeld "Mobilitätskonzept: Ganzheitliches Mobilitätskonzept mit kurz- und mittelfristiger Betrachtung" **51** und zum Themenfeld "Freiraumkonzept: Umwelt- und Klimaschutz" **40** Beiträge abgegeben. Die Userinnen und User gaben zudem im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Umweltschutz" **27**, im Themenfeld "Freiraumkonzept: Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten" **22**, im Themenfeld "Freiraum: Freiraumentwicklung" **21** und im Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Gestaltung" **20** Beiträge ab. Am wenigsten Beiträge gingen zum Thema "Infrastruktur: Technische Infrastruktur" mit **11** Beiträgen ein.

Kurzfazit: Die Grafik zeigt, dass die Userinnen und User vor allem zum Mobilitätskonzept in Bezug auf die Äußere Erschließung viele Beiträge abgaben. Die Erschließung des Gebietes stieß folglich auf große Resonanz seitens der Bürgerinnen und Bürgern. Abgegebene Beiträge bezogen sich unter anderem auf eine mögliche Neckarquerung, die Nordtangente, das Thema ÖPNV sowie Fuß- und Radwege. Zum städtebaulichen Konzept wurden insbesondere in Hinblick auf angrenzende Gebiete und die Entwicklung des Campus viele Beiträge abgegeben.

4.3 Die 10 am häufigsten bearbeiteten Fragen

Die 10 am häufigsten bearbeitenden Fragen			
Frage 2.5 Welche weiteren äußeren Erschließungen sind für das Gebiet und daran angrenzende große Einrichtungen zu empfehlen (z.B. Neckarquerung, Nordtangente)?		Frage 2.1 Wie kann der Standort optimal für alle Verkehrsteilnehmer erschlossen werden?	
Frage 1.1 Welche städtebaulichen Entwicklungen sind notwendig, um das Gebiet Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen auch zukünftig als internationalen herausragenden Wissenschafts- und Forschungsstandort zu sichern und weiterzuentwickeln?	Frage 1.6 Wie können Flächen des Planungsbereiches Im Neuenheimer Feld (und angrenzend) entwickelt werden, ohne dem Zielbild eines sparsamen Umgangs mit Bauland zu widersprechen?	Frage 2.4 Was braucht es, um den ÖPNV und den Radverkehr für alle Personengruppen attraktiver und leistungsfähiger zu gestalten?	Frage 2.25 Wie kann die Stärkung eines emissionsarmen öffentlichen Verkehrs im Gebiet Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen aussehen?
Frage 1.5 Welche Möglichkeiten können sich durch Nutzungsverlegungen für das Gebiet Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen und für die angrenzenden Flächen ergeben? Welche Möglichkeiten für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Sport- und Freizeiteinrichtungen können entwickelt werden?	Frage 2.3 Wie kann das Gebiet regional besser durch MIV, ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer angebunden werden?	Frage 1.2 Wie sieht eine nutzungsverträgliche Mischung für den Betrachtungsraum aus? Wie kann das Gebiet Im Neuenheimer Feld als Forschungs- und Wissenschaftsstandort gestärkt und gleichzeitig eine Belebung des...	Frage 2.10 Welche Möglichkeiten einer inneren ÖPNV-Erschließung bieten sich für das Gebiet Im Neuenheimer Feld/ Neckarbogen an?

Abbildung 10: Die 10 am häufigsten bearbeiteten Fragen

Die 10 am häufigsten bearbeiteten Fragen werden in Abbildung 10 dargestellt. Sie sind nach Themengebieten farblich codiert. Fragen zum städtebaulichen Konzept und Nutzungen sind blau hinterlegt. Die rot hinterlegten Fragen beziehen sich alle auf das Mobilitätskonzept.

Am häufigsten wurde die Frage 2.5 mit 38 abgegebenen Beiträgen kommentiert. Die Frage lautet: „Welche weiteren äußeren Erschließungen sind für das Gebiet und daran angrenzende große Einrichtungen zu empfehlen (z.B. Neckarquerung, Nordtangente)?“ Mit 23 Beiträgen war Frage 2.1 die am zweithäufigst bearbeitete Frage: „Wie kann der Standort optimal für alle Verkehrsteilnehmer erschlossen werden?“ Hieran wird deutlich, dass vor allem Mobilitätsthemen zu einer hohen Anzahl an Beiträgen führten. Die Fragen 2.3 und 2.4 mit je zehn abgegebenen Beiträgen, 2.10 und 2.25 mit jeweils neun Beiträgen die ebenfalls unter den zehn am häufigsten diskutierte Fragen fallen bestätigen dies. Gefolgt wurde dies durch Fragen aus dem Bereich Städtebauliches Konzept und Nutzungen, wie Frage 1.1 mit zehn Beiträgen, Frage 1.2 mit neun Beiträgen, Frage 1.5 mit dreizehn Beiträgen und Frage 1.6 mit zwölf abgegebenen Beiträgen.

4.4 Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Anregungen und Hinweise" nach Themenfeldern

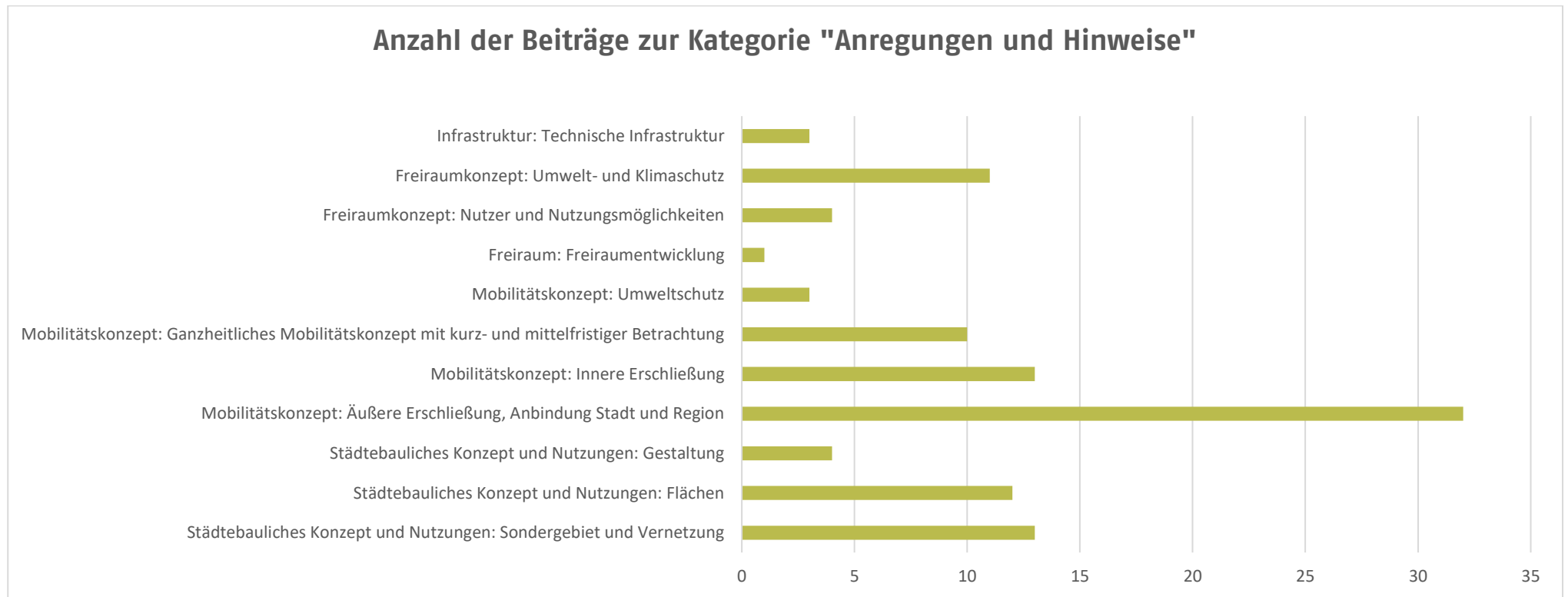


Abbildung 11: Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Anregungen und Hinweise": Insgesamt 106 Beiträge

Neben der Kommentierung von Fragen konnten die Userinnen und User "Anregungen und Hinweise" abgeben. Abbildung 11 stellt die Anzahl dieser Art von Beiträgen nach Themenfeld differenziert dar. Insgesamt wurden während der Online-Beteiligung 106 Mal die Kategorie "Anregungen und Hinweise" ausgewählt.

Die meisten Beiträge mit Anregungen und Hinweisen wurden zum Themenfeld "Mobilitätskonzept Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" mit 32 Beiträgen abgegeben. Gefolgt wurde dies durch die Themenfelder "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung" und "Mobilitätskonzept: Innere Erschließung" mit jeweils 13 abgegebenen "Anregungen und Hinweisen". Im Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Flächen" wurden von den Userinnen und Usern zwölf Beiträge, im Themenfeld "Freiraumkonzept: Umwelt- und Klimaschutz" elf, im Themengebiet "Mobilitätskonzept: Ganzheitliches Mobilitätskonzept mit kurz- und mittelfristiger Betrachtung" zehn Beiträge verfasst. Für die Themengebiete "Freiraumkonzept: Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten" sowie "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Gestaltung" wurden jeweils vier Mal "Anregungen und Hinweise" formuliert. In den Themenfeldern "Infrastruktur: Technische Infrastruktur" sowie "Mobilitätskonzept: Umweltschutz" waren es jeweils drei Beiträge die "Anregungen und Hinweise" aufgriffen. Zum Themenfeld "Freiraum: Freiraumentwicklung" wurde ein Beitrag in der Kategorie verfasst.

4.5 Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Fehlende zentrale Frage" nach Themenfeldern

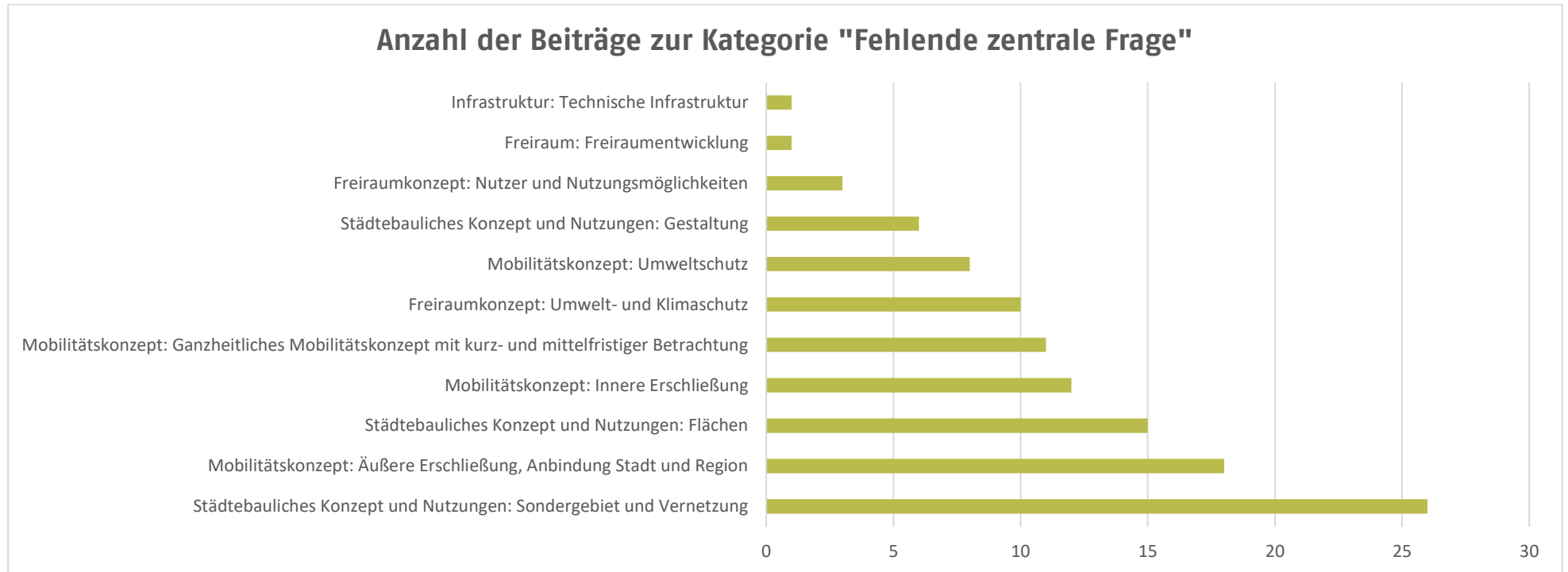


Abbildung 12: Anzahl der Beiträge zur Kategorie "Fehlende zentrale Frage": Insgesamt 111 Beiträge

Im Verlauf der Online-Beteiligung gingen 111 Beiträge in der Kategorie "Fehlende zentrale Frage" in den unterschiedlichen Themenfeldern ein. Grafik 12 zeigt die Anzahl der ausgewählten Kategorie nach Themenfeldern sortiert.

Im Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung" wurden insgesamt 26 Mal fehlende zentrale Fragen formuliert. Im Themengebiet "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" wurde die Kategorie 18 Mal und im Themengebiet "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Flächen" 15 Mal ausgewählt. Die Userinnen und User wählten die Kategorie "Fehlende zentrale Frage" zwölf Mal im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Innere Erschließung", elf Mal im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Ganzheitliches Mobilitätskonzept mit kurz- und mittelfristiger Betrachtung" und zehn Mal für das Themenfeld "Freiraumkonzept: Umwelt- und Klimaschutz" aus. Zu den Themenfeldern "Mobilitätskonzept: Umweltschutz" wurde acht Mal, für das Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Gestaltung" sechs Mal und für das Themenfeld "Freiraumkonzept: Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten" drei Mal eine "Fehlende zentrale Frage" formuliert. In den Themenfelder "Freiraum: Freiraumentwicklung" und "Infrastruktur: Technische Infrastruktur" wurde jeweils eine "Fehlende zentrale Frage" formuliert.

5 Fazit und Ausblick

Im folgenden Abschnitt werden die zentralen Erkenntnisse aus der quantitativen Auswertung der Online-Beteiligung dargestellt.

- Die meisten Beiträge wurden im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" abgegeben. Die Resonanz bei diesem Themenfeld war bei den Userinnen und Usern sehr hoch.
 - Am häufigsten wurde Frage 2.5 im Themenfeld "Mobilitätskonzept zur äußeren Erschließung" für das Gebiet und angrenzende große Einrichtungen, wie beispielsweise eine Neckarquerung oder Nordtangente, bearbeitet.
 - Die Frage 2.1 zur Erschließung für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurde ebenfalls häufig bearbeitet. Folglich scheint es hier großer Handlungsbedarf gesehen zu werden.
 - Die meisten Anregungen und Hinweise (vgl. Kategorie C in Abbildung: 2) wurden ebenfalls im Themenfeld "Mobilitätskonzept: Äußere Erschließung, Anbindung Stadt und Region" eingebracht.
- Ergänzungsbedarf bei den Fragen an die Planungsteams sahen die Bürgerinnen und Bürger vor allem im Themenfeld "Städtebauliches Konzept und Nutzungen: Sondergebiet und Vernetzung".

Die Userinnen und Usern haben durch ihre Vorschläge, Anregungen und Meinungen den Online-Beteiligungsprozess zum Masterplanverfahren mitgestaltet und tragen so ein Stück weit zur Entstehung des Masterplans bei.

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten und Informationen sowie die qualitative Auswertung werden auf der Website www.masterplan-neuenheimer-feld.de veröffentlicht.